

Bioethanol - Welche Rohstoffe, welche Marktchancen?

Dr. Lutz Guderjahn, Vorstand CropEnergies AG, Mannheim

Bioethanol ist der weltweit am meisten produzierte und genutzte Biokraftstoff. Die Weltproduktion stieg im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr um rund 25 % auf mittlerweile 64 Mio. m³. Davon entfielen etwa 77 % auf die Verwendung im Kraftstoffsektor. Die mit Abstand größten Produzenten sind die USA mit einem Anteil von etwa 43% und Brasilien mit rund 37%. Die EU spielt mit einem Anteil von etwa 7,5 % nur eine untergeordnete Rolle.

Maßgebliche Bedeutung für die weitere Entwicklung der erneuerbaren Energien in der EU haben die „Erneuerbare Energien-Richtlinie“ und die „Kraftstoffqualitätsrichtlinie“. Kern der „Erneuerbare Energien-Richtlinie“ ist ein verbindlich festgelegter Mindestanteil von 10 % für erneuerbare Energien im europäischen Transportsektor.

Durch die Einführung von Nachhaltigkeitskriterien stellt die EU sicher, dass in Zukunft nur nachhaltig erzeugte Biokraftstoffe im Verkehrssektor genutzt werden. Mit der Formulierung von Nachhaltigkeitskriterien stärkt die EU dabei die Wettbewerbsposition der europäischen Bioethanolindustrie.

Für die europäischen Bioethanolhersteller war das Jahr 2008 aufgrund der hohen Preise für Agrarrohstoffe in der ersten Jahreshälfte und der eher moderaten Ethanolpreise wirtschaftlich sehr schwierig. Anlagen wurden gedrosselt oder stillgelegt, geplante Projekte verschoben oder verworfen.

CropEnergies hat in diesem schwierigen Umfeld Technologie- und Kostenführerschaft bewiesen und die Anlage in Zeitz nahezu mit voller Auslastung betrieben. Zudem wurde das beim Börsengang 2006 angekündigte Expansionsprogramm abgeschlossen.

Die im Juli 2008 am Standort Zeitz in Betrieb genommene separate Fermentations- und Destillationsanlage, die Zuckersirupe aus der benachbarten Zuckerfabrik zu Bioethanol verarbeitet, erhöht die Gesamtkapazität am Standort Zeitz um 60.000 m³ auf 360.000 m³ Bioethanol. Damit hat das Werk Zeitz die Position als größte Bioethanolanlage Europas weiter ausgebaut.

In Wanze, Belgien, wurde der Bau der Bioethanolanlage mit einer Jahreskapazität von bis zu 300.000 m³ Bioethanol abgeschlossen und Ende Dezember 2008 mit der Produktion von Bioethanol im Rahmen eines gestuften Inbetriebnahmekonzepts begonnen.

Die Integration des französischen Alkoholherstellers Ryssen Alcools S.A.S (Ryssen) schreitet mit der Aufstockung von 92,8 % auf 100 % der Anteile am 28. November 2008 erfolgreich voran.

Nach Abschluss dieser Maßnahmen wird die CropEnergies-Gruppe ab dem Geschäftsjahr 2009/10 erstmals über eine jährliche Produktionskapazität von über 700.000 m³ Bioethanol verfügen und damit den Platz unter den führenden Herstellern in Europa festigen.